

Datenschutzhinweise – Corporate PKI (cPKI) der Deutschen Telekom AG

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die Deutsche Telekom IT GmbH einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten erfasst werden, wie diese verwendet werden und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie dabei haben.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? Wer ist mein Ansprechpartner, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Datenverantwortliche ist die Deutsche Telekom IT GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. Bei Fragen können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Dr. Claus D. Ulmer, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, datenschutz@telekom.de.

2. Welche Daten werden erfasst, wie werden sie verwendet und wie lange werden sie gespeichert?

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist durch Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO sowie durch nationales Recht nach § 26 BDSG „Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses“ gegeben.

Um als Mitarbeiter des Konzerns Deutsche Telekom AG die Services der Corporate Private Key Infrastructure (cPKI) nutzen zu können, ist es erforderlich die nachfolgend genannten Datenkategorien in der cPKI zu verarbeiten:

- Kontaktinformationen (z.B. Name, Anschrift). Es werden ausschließlich Firmenkontaktdaten verarbeitet, private Kontaktdaten sind ausgeschlossen.
- Daten zur Kommunikation (z.B. Telefonnummern, eMail-Adressen). Es werden ausschließlich Firmenkommunikationsdaten verarbeitet, private Kommunikationsdaten sind ausgeschlossen.
- Identifier-Daten (z.B. Corporate ID (CID), Kartennummern (MyCard))
- Zertifikatsdaten (Daten zu Verschlüsselungs-, Signatur- und Authentifizierungszertifikaten)
- Nachweispflichtige Loggingdaten zu Zertifikatsprozessen (Ausstellung, Erneuerung, Sperrung)
- Allgemeine zweckgebundene Verwaltungsdaten (z.B. Kennung interner/externer Mitarbeiter, Einmalpasswörter bei der Zertifikatsverwaltung)

Begründet durch gesetzliche Vorgaben der eIDAS (**e**lectronic **I**Dentification, **A**uthentication and trust **S**ervices (Verordnung über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste)) müssen Auftrags- und Identifikationsdaten, insbesondere Informationen zu Zertifikatsanträgen, deren Validierung, sowie die daraus resultierenden Zertifikate und vorgenommener Sperrungen, über einen Zeitraum von sieben (7) Jahre nach Ablauf der Zertifikatsgültigkeit vorgehalten werden.

3. An wen werden meine Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb des Telekom Konzerns findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn, die Weitergabe ist aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich.

Weitergabe Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung:

Die Verpflichtung zur Geheimhaltung der vertraulichen Informationen oder personenbezogener Daten entfällt, soweit die Offenlegung kraft Gesetzes oder kraft Entscheidung eines Gerichtes oder einer Verwaltungsbehörde angeordnet worden ist bzw. zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen dient.

4. Wo werden meine Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden in Deutschland und im europäischen Ausland verarbeitet.

5. Welche Rechte habe ich?

Sie haben das Recht,

- a) **Auskunft** zu verlangen zu Kategorien der verarbeiteten Daten, Verarbeitungszwecken, etwaigen Empfängern der Daten, der geplanten Speicherdauer (Art. 15 DSGVO);
- b) die **Berichtigung** bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- c) eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- d) einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, aus Gründen zu **widersprechen**, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art 21 Abs. 1 DSGVO);
- e) in bestimmten Fällen im Rahmen des Art. 17 DSGVO die **Löschung** von Daten zu verlangen - insbesondere soweit die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder Sie Ihre Einwilligung gemäß oben (c) widerrufen oder einen Widerspruch gemäß oben (d) erklärt haben;
- f) unter bestimmten Voraussetzungen die **Einschränkung** von Daten zu verlangen, soweit eine Löschung nicht möglich bzw. die Löschpflicht streitig ist (Art. 18 DSGVO);
- g) auf **Datenübertragbarkeit**, d.h. Sie können Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format wie z.B. CSV erhalten und ggf. an andere übermitteln (Art. 20 DSGVO);
- h) sich bei der zuständigen **Aufsichtsbehörde** über die Datenverarbeitung zu **beschweren** (Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen).